Guten Morgen, Bünder Land

EM-Aus auch für Else!

Das dramatische Aus der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft im eigenen Land hat Else vor dem heimischen Fernseher verfolgt. Eigentlich hätte sie schon gerne in größerer Runde geschaut, doch die Vernunft hatte sich durchgesetzt. Weiß sie doch, dass „Public-Viewing“ in den allermeisten Fällen nicht ohne das eine oder andere Bierchen abgeht. Da sie am Samstagmorgen aber einen Termin für die Zeitung hatte, verzichtete sie auf das Rudelgucken.

Das hatte trotz des unglücklichen Spielverlaufs bei der 1:2-Niederlage gegen Spanien aber auch einen Vorteil: Ganz ohne Ablenkung konnte sich Else voll auf das Geschehen auf dem Rasen konzentrieren.

Was sie dort an Leidenschaft und Spielkunst sah, weckte endgültig das EM-Fieber in ihr. Dieses hatte sich allerdings bereits mit Abpfiff abgekühlt. Denn leider hat Else seit ihrer Jugend einen ganz bestimmten Tick: Immer, wenn Deutschland bei einem großen Turnier ausscheidet, sind auch für Else die Spiele beendet. Sie guckt dann einfach nicht weiter. Nicht einmal das Endspiel. Insofern bedeutet das EM-Aus für unsere Jungs auch das Aus für **Else**

Marion Kapsa wird neue Stadtbus-Chefin

Bünde (howi). Marion Kapsa wird ab kommendem August neue Leiterin der Stadtverkehrsgesellschaft. Das hat der Rat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschlossen. Die 1962 in Marl geborene promovierte Energietechnik-Ingenieurin folgt damit auf Volker Beinke. Beinke scheidet aus Altersgründen aus und geht in den Ruhestand. Kapsa ist bereits Leiterin der Energie- und Wasserversorgung Bünde (EWB) sowie der Bünder Bäderbetriebe.

NW-LESERTELEFON

Sprechen Sie mit Ihrer NW Bünde

„Das könnte mal in der Zeitung stehen…“ Sie haben das schon oft gedacht, aber die Lokalredaktion der NW Bünde noch nie angerufen? Tun Sie es einfach – wir warten auf Ihre Anregungen! Sie wollen loben, kritisieren, uns auf Missstände aufmerksam machen? NW-Redakteur Sven Hauhart sitzt **heute zwischen 15 und 17 Uhr** am NW-Lesertelefon.

RUFEN SIE AN: (0 52 23) 924 54

Frank Schäffler erhält Bundesverdienstkreuz

Der Bünder FDP-Politiker wird für sein umfangreiches Engagement ausgezeichnet.

Bünde/Berlin (nw/howi). Hohe Ehre für Frank Schäffler aus Bünde: Der FDP-Bundestagsabgeordnete hat das Verdienstkreuz am Bande verliehen bekommen. Im Protokollsaal des Reichstagsgebäudes händigte Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (SPD) in einer kleinen Zeremonie die Ordensinsignien aus. In ihrer Rede würdigte sie das umfangreiche Engagement Schäfflers.

Bereits seit 1989 engagiere sich der 55-Jährige in der Politik. Dabei stelle er stets die Bedeutung von prinzipiengeleiteter Ordnungspolitik in den Mittelpunkt seines Handelns, so Bas. Seit Beginn der Finanzmarkt- und Eurokrise mahne er bei fiskal- und geldpolitischen Markteingriffen sowie Rettungs- und Schutzschirmen auf EU-Ebene zur Achtung des demokratisch legitimierten Rechts- und Vertragsrahmens im Euroraum. Dadurch habe er sich nicht nur Freunde gemacht, sei aber mutig und unbeirrt seinen Weg gegangen, so die Bundestagspräsidentin.

Bundesweite Bekanntheit erlangte Schäffler im Jahr 2010. Damals stimmte er im Bundestag gegen das milliardenschwere Griechenland-Rettungspaket der schwarz-gelben Koalition zur Stabilisierung des Euro. Das brachte ihm den Spitznamen „Euro-Rebell“ ein. Seitdem gilt er bei den Liberalen zumindest als unbequem. Dennoch wurde Schäffler erst im April auf dem FDP-Landesparteitag zum stellvertretenden Vorsitzenden der nordrhein-westfälischen FDP gewählt.

Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (SPD) verleiht den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an den Bünder FDP-Politiker Frank Schäffler. Foto: Deutscher Bundestag/Marc-Steffen Unger

Bei den Jungs von „Chile Locco“ konnten Besucherinnen und Besucher südamerikanische Tacos und selbst gemachten Aioli-Avocado Dip probieren. Fotos: Jona Steffmann

Kulinarische Weltreise im Steinmeisterpark

Trotz des Spiels der deutschen Fußball-Nationalmannschaft am Freitag und eines Platzregens am Samstag war das Streetfood-Festival „Cheat Day“ gut besucht. Besonders am Sonntag strömten viele Neugierige an die Buden.

Jona Steffmann

Bünde. Ob herzhaft oder süß, kalt oder warm, vegetarisch oder mit Fleisch – beim Streetfood-Festival im Steinmeisterpark war für jeden Geschmack etwas dabei. Von Freitag bis Sonntag konnte dort das ganze Wochenende beim Festival namens „Cheat Day“ geschlemmt werden. „Es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken. Das macht ja auch den Reiz aus, dass man eben nicht nur Döner und Pizza, sondern mal was ganz anderes probieren kann“, sagte Marc Fox vom Eventwerk Lippstadt, die nun zum dritten Mal ein Streetfood-Festival in Bünde veranstalteten.

An 35 Terminen im Jahr veranstaltet das Team Streetfood-Festivals und reist dafür jede Woche in eine andere Stadt. Daher weiß Marc Fox über den Erfolg solcher Veranstaltungen Bescheid: „Streetfood ist einfach sehr beliebt“. Die Foodtrucks würden sich dabei immer mal wieder ändern, um die Abwechslung beizubehalten. Die ersten beiden Auflagen des Festivals fanden auf dem Rathausplatz statt und nun erstmalig im Steinmeisterpark. „Die Location ist dafür sehr schön“, so der Veranstalter über den Park.

Und auch bei den vielen Besucherinnen und Besuchern schien das Festival gut anzukommen: „Man müsste eigentlich jeden Tag hier gewesen sein, damit man mehr probieren kann. Aber man wird leider immer so schnell satt“, sagte eine Besucherin am Sonntag beim Warten auf ihren ungarischen Langos. Dieser wurde zubereitet von Loredana im Millys Langos-Truck, die jedes Wochenende auf verschiedenen Streetfood-Festivals umherreist und sich deshalb in der Branche auskennt: „Viele kommen her, um einfach was ganz Besonderes aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturen zu testen“. Diese Vielfalt war in der Essensauswahl spürbar: Ob leckere Tacos, Nachos mit hausgemachtem Aioli-Avocado-Dip, indische Spezialitäten, hochwertige Beef-Burger oder Pastrami in der Kartoffelwaffel – der „CheatDay“ machte seinem Namen alle Ehre und lockte Besuchende zum „Schummeln“ in den Steinmeisterpark. Aber obwohl man geschmacklich die außergewöhnlichsten Dinge probieren konnte, sei es bei solchen Veranstaltungen immer wieder so, dass auch die Standard-Gerichte wie Pommes und Bratwurst bei den Leuten gut ankommen, erklärte Streetfood-Expertin Loredana.

Das Streetfood-Festival „Cheat Day“ fand erstmals im Steinmeisterpark statt.

Linda Kligge hat einen Burger plus Nachtisch gewählt.

Vor den Augen der hungrigen Besuchenden bereitet Hussein Ballout eine Kartoffelwaffel mit Pastrami zu.

Ein besonderer Tag an dem kulinarischen Wochenende war der Sonntag, denn da war der Steinmeisterpark zeitgleich Start und Ziel des Volksradfahrens. Doch die parallele Veranstaltung schien gar kein Problem, sondern sogar eher eine Bereicherung zu sein.

Schließlich konnten sich die sportlich Aktiven nach der Anstrengung so auch eine wohlverdiente Stärkung erlauben. Außerdem schienen die Ausstellenden zufrieden über die Gäste zu sein: „Die Leute sind sehr harmonisch und freundlich und denen gefällt das auch“, freute sich der Betreiber des Stands „Dynamite Shrimps“, der die Besuchenden kulinarisch nach Dubai entführte.

Für die süßen Gelüste war von „Frozen Yoghurt“ bis Eis einiges dabei. Die zahlreichen Leckerbissen konnten dann gemütlich am Teich im Park bei Livemusik und Sonnenschein genossen werden. Aber auch der Regen am Samstag störte den Ansturm auf das Festival nicht: „Heute spielt das Wetter super mit. Aber trotz des gestrigen Platzregens waren auch Leute da“, erklärte Benjamin Dickhöfer von „Donkey Burritos“ am Sonntag.

Damit war das Streetfood-Festival ein voller Erfolg und das Konzept ging auch in diesem Jahr auf: „Die Sonne scheint, Menschen sind da, wir sind glücklich“, so Fox zufrieden über den gut gefüllten Steinmeisterpark, der zum Schlemmen und Verweilen einlud.

Ämterübergabe beim Lions-Club

Der Nachfolger von Präsident Marcus Haubold setzt auf moderate Veränderungen des knapp 60 Jahre alten Vereins.

Bünde. Patrick Hemminghaus ist der der neue Präsident des Bünder Lions-Club. Kürzlich fand die diesjährige Ämterübergabe statt, bei der der scheidende Präsident Marcus Haubold symbolisch den goldenen Löwen an seinen Nachfolger übergab.

Mit 43 Jahren zählt Hemminghaus nach Angaben des Vereins zu den jüngeren Mitgliedern im Club und tritt in große Fußstapfen seines Vorgängers. Unter dem Motto „Evolution statt Revolution“ setzt er auf moderate Veränderungen während seiner Amtszeit. Marcus Haubold unterstützt ihn als „Pastpräsident“, während Bernd Eickhoff als Vizepräsident und Christoph Dietrich als Schatzmeister im neuen Vorstand fungieren. Karl-Heinz Wiegmann übernimmt die Position des Sekretärs und wird die interne Kommunikation leiten.

Der Lions-Club Bünde, eine international agierende Organisation, engagiert sich für das Wohl der Gesellschaft, entwickelt und unterstützt nichtstaatliche Projekte und fördert ein freundschaftliches Miteinander. Der Bünder Club besteht seit fast 60 Jahren und hat sich durch Aktivitäten wie den Glühweinstand im Rahmen von „Weihnachtliches Bünde“ etabliert. Die Mitglieder akquirieren Gelder für soziale, kulturelle und ökologische Projekte und tragen so zur Unterstützung von Vereinen, Schulen und Organisationen in der Region bei.

Die Tradition der finanziellen Unterstützung wird auch im kommenden „Lionsjahr“ fortgeführt werden, um das gesellschaftliche Engagement des Clubs weiterhin zu stärken.

Der neue Vorstand des Bünder Lionsclubs mit Christoph Dietrich (v.l.), Karl-Heinz Wiegmann, Patrick Hemminghaus, Marcus Haubold und Bernd Eickhoff. Foto: Ulrich Martinschledde